

Operntheater

Sonntag den 28. März 1937

GIUDITTA

Musikalische Komödie in fünf Bildern von Paul Knepler und Fritz Löhner

Regiedienst: Josef Hietz

Musik von Franz Lehár

Dirigent: Josef Krips

Manuele Biffi	Herm. Wiedemann	Lolitta, Tänzerin	Maria Graf
Giuditta, seine Frau	* * *	Offiziere	{ Karl Brunner Hans Rosenberg Gustav Strobl
Octavio, Hauptmann	* * *	Der Wirt	Georg Maikl
Antonio, Leutnant	Georg Monthy	Zwei Straßensänger	{ Richard Tomek Anton Arnold
Luigi, Leutnant	Franz Polcar	Eine Tänzerin	Olga Fiedler
Eduard Barrymore	Ed. Fritsch a. G.	Erster Kellner	Hans Frank
Der Herzog von * * *	Hans Duhan	Zweiter Kellner	Otto Hartmann
Der Adjutant des Herzogs	Alfred Muzzarelli	Ein Fischer	Emanuel Haller
Ibrahim, Besitzer des Éta- blissements „Alhambra“	Viktor Madin	Ein Türsteher	Gustav Strobl
Professor Martini	Nicola Zec	Ein reicher Bauer	Hans Scholtys
Pierrino, Obsthändler	William Wernigk		
Anita, ein Fischermädchen	Dora Komarek		

Offiziere, Soldaten, Bürger, Bürgerinnen, Tänzerinnen, Gäste, Musikanten usw.

Ort der Handlung: 1. Bild: Marktplatz in einer südlichen Hafenstadt — 2. Bild: Garten vor Octavios Villa in einer kleinen Garnisonsstadt an der Nordküste Afrikas — 3. Bild: Zeltlager — 4. Bild: Im Etablissement „Alhambra“ in einer großen Stadt Nordafrikas — 5. Bild: Gesellschaftsraum in einem mondänen Großstadthotel

Zeit: Gegenwart — Zwischen dem vierten und fünften Bild liegt ein Zeitraum von vier Jahren

In Szene gesetzt von Hubert Marischka

Entwürfe der Bühnenbilder: Alfred Kunz, Robert Kautsky — Entwürfe der Kostüme: Alfred Kunz — Choreographie der Tanz- und Gesangsnummern von Margarete Wallmann ausgeführt von den Damen Krausenecker, Berka, Szakal, Swiezinsky und dem Corps de Ballet

Toiletten der Frau Nowotna: Damenmodehaus H. Grünzweig, I., Hegelgasse 21

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Pelze: Internationales Pelzhaus Penížek & Rainer, I., Singerstraße 8

* * * „Giuditta“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G.

* * * „Octavio“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G.

Nach dem ersten und dritten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende vor 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 29. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Puppenfee — Oesterreichische Bauernhochzeit.

Zu Nachmittagspreisen

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der Schmuck der Madonna. Dirigent: Generalmusikdirektor

Hans Knappertsbusch a. G.

Dienstag den 30. La Traviata: „violetta“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 31. Der Bettelstudent. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 1. April. Tosca. „Tosca“ **Zdenka Zika** a. G. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Freitag den 2. Fidelio. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.

Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 3. Der Schmuck der Madonna. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 4. Nachmittags 2 Uhr: Aida. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der Barbier von Sevilla. Im Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.